



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Hauptversammlung der SMA Solar Technology AG entlastet Vorstand und Aufsichtsrat und stimmt für Dividende

Niestetal, 31. Mai 2016 – Die Aktionäre der SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) haben Vorstand und Aufsichtsrat auf der heutigen Hauptversammlung in Kassel mit einer großen Mehrheit von über 99 Prozent für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt. Die übrigen Tagesordnungspunkte erhielten ebenfalls die mehrheitliche Zustimmung der Aktionärsversammlung. An der Hauptversammlung 2016 der SMA Solar Technology AG nahmen über 400 Aktionäre teil. Die Stimmpräsenz lag bei 85 Prozent. Die Hauptversammlung folgte dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat und legte für das Geschäftsjahr 2015 die Zahlung einer Dividende von 0,14 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie fest.

„2015 war für SMA ein anstrengendes und ereignisreiches Jahr. In einem weiterhin schwierigen Marktumfeld haben wir schneller als erwartet zur nachhaltigen Profitabilität zurückgefunden. An diesem Erfolg nehmen unsere Aktionäre in Form der Dividende teil. SMA ist das einzige börsennotierte Solarunternehmen in Deutschland, das für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende zahlt“, erklärt SMA Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon. Mit einem Umsatz von rund einer Milliarde Euro und einem operativen Ergebnis (EBIT) von 34,3 Millionen Euro hatte SMA 2015 die ursprüngliche Prognose des Vorstands deutlich übertroffen. Der Konzernjahresüberschuss betrug 14,3 Mio. Euro. Mit einer Ausschüttung von insgesamt 4,9 Mio. Euro liegt die Ausschüttungsquote in Relation zum Konzernjahresüberschuss somit bei 34,3 Prozent und damit innerhalb der vom Vorstand veröffentlichten Spanne von 20 Prozent bis 40 Prozent. Die Dividende wird ab dem 1. Juni 2016 durch die depotführenden Banken ausgezahlt.

In seiner Rede kritisierte Pierre-Pascal Urbon die beabsichtigte Novellierung des Erneuerbare Energien-Gesetzes durch die Bundesregierung sowie die Pläne des Bundesfinanzministeriums für die Besteuerung des solaren Eigenverbrauchs. Er forderte vom Bundeswirtschaftsministerium die Beseitigung der bürokratischen Auflagen bei Ausschreibungen für Solarstromanlagen auf und an Gebäuden sowie einen Plan, um das von der Politik gesetzte Photovoltaik-Ausbauziel in diesem Jahr zu erreichen. „Mit den sich ständig verschlechternden Rahmenbedingungen kann die Energiewende in Deutschland nicht gelingen. Nachdem wir die weltweite Vorreiterrolle bei der Photovoltaik bereits verloren haben, gefährdet die aktuelle politische Debatte die Einhaltung der in Paris vereinbarten Klimaschutzziele und die Entstehung neuer Geschäftsmodelle“, so Urbon.

Für das Geschäftsjahr 2016 hält der SMA Vorstand an seiner Umsatz- und Ergebnisprognose fest. Sie sieht einen Umsatz von 950 Mio. Euro bis 1.050 Mio. Euro und eine deutliche Steigerung des operativen Ergebnisses (EBIT) auf 80 Mio. Euro bis 120 Mio. Euro vor.



Die Präsentation und die Rede des Vorstands sowie weitere Informationen zur Hauptversammlung stehen im Internet unter www.SMA.de/Hauptversammlung zum Abruf bereit.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von rund einer Milliarde Euro im Jahr 2015 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 20 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 3.000 Mitarbeiter. SMA verfügt über eine breite Produktpalette, die weltweit den passenden Wechselrichter für alle Modultypen und Leistungsgrößen bietet: für kleine Hausdachanlagen, große Solarparks, netzgekoppelte Anlagen sowie Insel- und Hybridsysteme. Darüber hinaus bietet SMA Systemtechnik für unterschiedliche Batterietechnologien und Leistungsgrößen an und kooperiert mit namhaften Batterieherstellern sowie Unternehmen der Automobilindustrie. Die Technologie von SMA ist durch rund 700 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Das Angebot wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und aktuell als einziges Unternehmen der Solarbranche im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de



Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.